595.70544
INSECTS
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at
15/378

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:
C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandl.
v. E. S. Mittler in Berlin u. Fr. Fleischer
in Leipzig.

No. 1—3. 33. Jahrgang. Jan. — März 1872.

Neujahrs-Bebelei.

(Eine Waldwiese in Germanien; Pyrochroa coccinea, ziegelrothe emancipirte Volksrednerin, spricht von einem Erlenstumpf zu den versammelten, maulaufsperrenden Quiriten aller Ordnungen und Unordnungen:)

Hört mich, ihr andächtig internationalen Reichs-Insecten,
Auch ihr Geister derer, die an mörderischen Nadeln steckten:
Derer, die im tiefsten Frieden ungeahntes Loos getroffen,
Dass sie ohne ihr Verschulden sich in Spiritus besoffen:
Derer, die in Zwingerkerkern um die Freiheit sind betrogen,
Bloss um für verruchte Neugier festzustellen, ob erlogen
Oder wahr des Cimbern Steenstrup kühne Parthenogenese
Oder irgend eine gleichfalls indecente Hypothese:
Derer, die im fernen Japan harmlos lebten an den Eichen,
Die man tausend Meilen schleppte, um hier im Exil zu laichen,
Weil der Kapitals-Ausbeuter unersättlich im Gewinnen
Nicht das Kind im Mutterleibe schont, um Seide draus zu spinnen:
Derer, die waldfrei geboren er in Körbe pflegt zu stecken,
Nur dass er als Sklavenhalter kann geraubten Honig lecken:
Derer, die in kleinste Gallen tief im Waldeslabyrinthe
Ganz vergebens sich verkrochen — denn sie kamen in die Tinte:
Hört mich, all ihr Leidgenossen, Orthopteren, Wespen, Wanzen,
Meine Litanei gilt Allen, so im Einzelnen wie Ganzen!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Wäre nicht der undankbare Mensch mit Blindheit arg geschlagen,
Würd' er den geringen Schaden, den wir stiften, gern ertragen.
Ahnt er nur zum kleinsten Theile Werth und Umfang unsrer Thaten?
Wer vermittelt die Befruchtung seiner Bäume, seiner Saaten?
Würden nicht die Stickstoffgase von den Thier- und Pflanzenresten
Ohne unsere Zersetzung ihm die ganze Luft verpesten?
Doch wenn ihn ein keckes Mückchen, ein verwegner Floh gestochen,
Muss dann gleich die Zunft entgelten, was der Einzelne verbrochen?
Darf er durch Insectenpulver, durch der Kammerjäger Horden,
Ja sogar durch Kerfvereine millionenweis' uns morden?
Sollten wir, ihm überlegen so an Zahl wie durch die Waffen,
Dem zertretnen Proletariat nicht endlich Geltung schaffen?

Auf, ermannt*) euch! Nicht umsonst ward grosses Beispiel uns gegeben,
Auch im Reich der Kerfe soll der Fortschritt der Commune leben!
Ehe wir den Glauben an die rothe Republik verlieren,
Wollen wir's mit Mitrailleusen, mit Petroleum probiren!

(Hier bricht der bisher mühsam unterdrückte Beifall des zieferlichen Publicum's in einen unbändigen Sturm aus; grosse und kleine Kerfe fallen sich gerührt in die Vorderbeine. Mantis religiosa soll bei dieser Gelegenheit das offenbare Wunder verrichtet haben, dass mehrere sechsbeinige, von ihr umarmte Skeptiker daran glauben mussten. Nach Beruhigung der Aufregung fährt die begeisterte Rednerin fort:)

Krieg auf's Messer mit den Menschen, den erzfeindlichen Philistern:
Lasst uns mit Kartoffelkrankheit, mit dem Weinpilz uns verschwistern:
Ihre korngefüllten Scheuern soll Calandra arg verheeren:
Ihre Kleider, ihre Pelze soll der Mottenfrass verzehren:
Ihre Saaten zu vernichten glückt gewiss den Engerlingen:
Und wenn Grünes übrig, mag's die Wanderheuschrecke verschlingen!

---

*) Der geehrten Rednerin ist nach Ausweis des stenographischen Berichtes dieser Ausdruck, wohl unwillkürlich, entschlüpft, welcher in den Clubbs der äussersten Linken von emancipirten Protagonistinnen längst für verpönt erklärt worden, da bekanntlich bei den Hymenopteren, Mücken u. a. das weibliche Geschlecht das stärkere und ausschliesslich zum Waffentragen berechtigte ist. Einige Enthusiastinnen haben sogar versucht, den Neologismus: „verweibt euch!" einzuführen; aber bisher ohne wahrnehmbaren Erfolg. Indessen hoffen sie auch hierin auf allmälige Segenswirkung der Lehren Darwin's, Michelet's, Stuart Mill's und ähnlicher grosser und kleiner Propheten der Neuzeit, welche fast insgemein gegen den Kuss des grossen vaticanischen Pantoffels protestiren, aber dem Regimente kleiner, zierlicher Pantöffelchen gar nicht abhold sind.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Allen Oestras und Tabanen, Mücken, Wanzen und Crabronen
Sei's fortan Gewissenssache, keines Menschen Fell zu schonen:
Gegen diesen schlimmsten Affen, diesen Bluthund auf zwei Beinen,
Müssen alle Hexapoden sich zu Schutz und Trutz vereinen.
Seine Speisekammern schände die Minirkunst der Dermesten,
Seine Schinken, seine Würste soll Trichinengift verpesten:
Bostrychus und Aphis mögen Wälder ihm und Park zerzausen,
Bis der letzte gleich Dictator Sylla elend muss verlausen!

(Auf diesen oratorischen Trumpf wäre unfehlbar ein neuer Sturm von Applaus erfolgt, wenn nicht am Rande der Wiese zwei Entomophilen mit geschwungenen Katschern aus dem Busch getreten wären. Bei dieser überraschenden Erscheinung fliegt und läuft die überwiegende Majorität der Communisten davon, und sogar die zinnoberrothe Rednerin kriecht hinter die lockere Rinde des Erlenstrauchs, nachdem sie noch mit stark abnehmendem Pathos geäussert:)

Sollt' er ja — man kann nicht wissen — dennoch Uebermacht behalten,
So lehr' uns das Beispiel Cato's — —

(schon hinter der Borke halb verkrochen)

— dass halt Alles bleibt beim Alten.

C. A. D.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: Neujahrs-Bebelei. 3-5